

Kriegsanleihe

10x mehr

als Sie z. Zt. bares Geld haben

können Sie zeichnen

also statt 30 Mk. = 300 Mk. • statt 100 Mk. = 1000 Mk. • statt 500 Mk. = 5000 Mk.

bei Benutzung der

Kriegsanleiheversicherung

der Braunschweigischen Lebens-Versicherungs-Anstalt
a. G. zu Braunschweig • Urspr. 1806 • Am Augusttor 2.

Um z. B. 300 Mk. Kriegsanleihezeichnung zu bewirken, braucht der Antragsteller nur einmal 30 Mk. zu zahlen und sich außerdem zu verpflichten, die nächsten 15, 12 oder 10 Jahre 4,20 Mk. bis 8,10 Mk., je nach Eintrittsalter und Dauer der Versicherung, alle Vierteljahre zu entrichten. Nach Ablauf dieser Jahre übergibt ihm die Anstalt die volle Kriegsanleihe und übernimmt außerdem die Verpflichtung, schon vorher im Falle des Todes die Anleihe den Hinterbliebenen auszuhändigen, während dann jeder weitere Beitrag aufhört.

Eine ärztliche Untersuchung findet nicht statt, trotzdem volle bedingungsgemäße Leistung der Anstalt ohne irgendwelche Einschränkung vom Beginn der Versicherung ab, auch im Falle des Kriegstodes.

Wer sich beteiligen will, fordere direkt von der Anstalt, oder einer ihrer Vertretungen, oder an der Stelle dieses Ausanges den ganz kurz gefaßten Antragsvordruck; dieser ist vollständig ausgefüllt, richtig an den bezielten Stellen unterschrieben und mit genauer Adresse versehen, nach Abtrennung der Bedingungen unter gleichzeitiger Einzahlung des 10. Teils der gewünschten Zeichnungssumme, ohne jeden Abzug, der Anstalt durch Postcheckkonto 1406, Hannover, am Sitz der Anstalt am besten direkt an deren Hauptkasse, zuzustellen.

Es wird dann entweder,

indem die Anstalt die volle gewünschte Summe ihrerseits zeichnet,

der Versicherungsschein ausgestellt (die staatlichen Gebühren und 1 Mk. pro Tausend der Zeichnungssumme werden bei Zustellung des Versicherungsscheines nachgehoben), oder, kann der Antrag nicht angenommen werden, das eingesandte Geld unter Portoabzug zurückgegeben.

Es handelt sich hiernach um ein außerordentlich zweckmäßiges Angebot zur Erleichterung der pflichtmäßigen Beteiligung an der Kriegsanleihezeichnung unter Einräumung wertvollster Nebenvorteile. Gleichzeitig trägt man dazu bei, dem

Reiche größtmögliche Mittel zu gewähren, jetzt, wo es auf die Zusammenstellung aller Kräfte für den

Endsieg ankommt, wo alles vermieden werden muß, was den Anschein bei

unsern brutalen Gegnern erwecken könnte, als wenn unser

Volk müde wird oder der Regierung die Hilfe

und das Vertrauen versagt.

Druck von Joh. Heinr. Meyer, Braunschweig

